



# Initiative im Dorfleben

Preisschnapsen beim Stanko-Jelen-Gedenktourier und Initiative zur Erhaltung des Bildstocks im Dorf. Hannes Leimisch sagt: „Ich möchte die Geselligkeit und Tradition erhalten.“ *Petra Lammer*



Mitte Februar fand das Stanko-Jelen-Gedenktourier 2016 statt: Hannes Leimisch mit Gewinner Andreas Jelen (Sohn von Stanko Jelen), StR Manfred Daniel, StR Marko Trampusch, sowie Mitgliedern der Familie Jelen: Witwe Katharina, Tochter Manuela, Sohn Albert, Neffe Albin, Tochter Stefanie, Bruder Zdravko und Enkel Benjamin



Hannes Leimisch (L) mit Georg Mandl, der ihn stark unterstützt, beim Bildstock in Loibach

**S**tanko Jelen hat immer im Dorfgasthaus in Loibach, geschnapst. Das war eine gesellige Tradition, die mit seinem Tod im Jahr 2011 aufgehört hat. Heute schnapst hier fast niemand mehr“, erzählt Hannes Leimisch. Er war Jelens Nachbar und hat das Stanko-Jelen-Gedenkpreisschnapsen ins Leben gerufen, das er seit 2012 jedes Jahr im Café Bernarda veranstaltet. Bisherige Gewinner waren Herbert Berchtold, Christian Herman, Stefan Ischep, Barbara Breitnegger und heuer Andreas Jelen.

**Unterstützung.** Den Wanderpokal hat die Posojilnica Bank Bleiburg gesponsert. „Georg Mandl hat das organisiert, er unterstützt mich sehr“, bedankt sich Leimisch. „Viele sponsern auch jedes Jahr für die Geschenk-

körbe – die Stadtgemeinde Bleiburg, die Posojilnica Bank, Bgm. Hermann Srienz aus Feistritz ob Bleiburg und auch Direktvermarkter. Eingekauft werden die Preise in der Region, das sichert auch Arbeitsplätze.“

**Initiative für Bildstock.** Auf Stanko Jelens Grundstück, neben der Straße durch Loibach, stand früher eine ca. 250 Jahre alte Linde, die von einem Sturm in zwei Teile gespalten wurde. Im Jahr 1990 hat deshalb eine Gemeinschaft der Dorfbewohner aus dem Rest des Baumstammes ein Marterl angefertigt. Georg Mandl war damals dabei und erklärt: „Initiator war der mittlerweile leider ebenfalls verstorbene Markus Čapelnik. Alfred Keuschnig hat die drei Bilder geschnitzt, die die Hl. Maria, den Hl. Simon

und den Hl. Jernej zeigen. Nach ein paar Jahren ist der Stamm der Linde morsch geworden dann haben wir den Rest des Stammes auf einen Betonsockel gesetzt.“

**Neues Dach.** Nun muss das Dach des Marterls neu gedeckt werden. Hannes Leimisch: „Ich möchte, dass es erhalten bleibt, deshalb hab ich beim Preisschnapsen 2015 und 2016 ein Schatzspiel organisiert. Mit diesem Erlös und finanzieller

Unterstützung der Stadtgemeinde wird das Marterl im April neu gedeckt, mit Lärchenschindeln statt Fichte.“ Beim Kirchtage, der am Sonntag rund um den Bartholomäustag (23. August) in Loibach stattfindet, ist der Bildstock eine Station der Prozession. „Im Oktober 1990 ist das Marterl das erste Mal gesegnet worden. Ich möchte Pfarrer Ivan Olip bitten, es mit dem neuen Dach auch neu zu segnen“, sagt Leimisch.

